



MITTEILUNGSBLATT

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam)
wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 20.06.2025
Redaktionsschluss: 17.06.2025, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

**Das Rathaus informiert
- Neues aus der Verwaltung -**

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet am **Mittwoch, 16.07.2025 von 8:30 bis 12:30 Uhr im Rathaus**, persönliche Informationsgespräche an.

Eine Anmeldung zum Beratungstermin ist erforderlich!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 07351 5093-24 (Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per E-Mail: pfaender@warthausen.de

Rathaus am Brückentag geschlossen!



Das Rathaus der Gemeinde Warthausen ist am **Freitag, 20. Juni 2025** geschlossen.

Ab Montag, 23. Juni 2025 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten zu erreichen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 13.06. - 22.06.2025

So, 15.06.2025	Eintagesbergtour
Veranstalter:	Berg- und Heimatfreunde
Do, 19.06.2025	Fronleichnamsfest mit Prozession, anschl. Gemeindefest
Veranstalter:	Katholische Kirchengemeinde
Veranstaltungsort:	Kirche Warthausen

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Informationen zum Breitbandausbau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Firma NetCom BW und die Gemeinde Warthausen haben sich für die kommenden Jahren zum Ziel gesetzt, den Ausbau des Glasfasernetzes voranzutreiben.

Alle anschlussberechtigten Adressen in Warthausen werden oder wurden von der Firma NetCom BW angeschrieben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen:

Datum: Donnerstag, 26. Juni 2025, 19:00 Uhr
Ort: Turn- und Festhalle, Wielandstraße 10,
88447 Warthausen

Während der Vermarktungsphase vom 15. Juni bis 28. September 2025 werden Mitarbeitende der NetCom BW die Bürgerinnen und Bürger besuchen und unverbindlich beraten. Mehr Informationen finden Sie unter www.netcom-bw.de/warthausen. Nutzen Sie die Chance, Ihr Zuhause fit für die digitale Zukunft zu machen!



Ärgernis der Woche - Erneut Vandalismus an der Straßenbeleuchtung zum Wohngebiet Schlossgut

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch sind am Fußweg von der Ortsmitte zum Wohngebiet Schloßgut fünf Straßenleuchten beschädigt worden. Der Schaden wurde am Mittwochmorgen vom Bauhof bemerkt.

Die Mitarbeiter vom Bauhof kümmern sich um die Behebung des Schadens, wobei festgestellt wurde, dass Unbekannte mit roher Gewalt zwei Straßenleuchten komplett beschädigten und an drei Laternenmasten gerüttelt wurde bis die Leuchtmittel kaputtgingen. Es ist bedauerlich, dass der Vandalismus wieder mehr und mehr zunimmt. Sinnlose Zerstörung und Vermüllung gehören bei manchen Personen zur Tagesordnung und hinterlassen oftmals nicht unerheblichen Sachschaden, der immer zulasten der Allgemeinheit geht.

Es wäre wünschenswert, wenn die Bevölkerung entsprechende Beobachtungen an die Gemeindeverwaltung melden würde, damit diese Personen zur Rechenschaft gezogen werden können. Die mutwillige Beschädigung wird bei der Polizei zur Anzeige gebracht.



STADTRADELN in Warthausen erfolgreich abgeschlossen - RadKULTUR wird gelebt!



STADTRADELN

Das STADTRADELN in Warthausen ist mit einem beeindruckenden Gesamtergebnis zu Ende gegangen. Die Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg unterstützte die Aktion. Die aktivsten Teams des Wettbewerbs stehen fest und sind auf Bürgerinformationen | Gemeinde Warthausen zu finden.

Die erfolgreichsten STADTRADELN-Teams 2025 aus Warthausen im Überblick:

- Team mit den meisten Kilometern pro Mitglied: Offenes Team - Warthausen
 - Team mit den meisten Kilometern insgesamt: Radexpress
- Bürgermeister Jautz freut sich über das Ergebnis des STADTRADELN-Wettbewerbs in Warthausen und dankt allen Beteiligten. Er gratuliert den 39 Radelnden zu 10.983 Radkilometern und 1801 Kilogramm vermiedenem CO₂. Besonderer Dank gilt den zwei Teams.

Logo: Klima-Bündnis Services

Rücksichtnahme im ruhenden Verkehr (Parken)

Während viele Regeln für das Autofahren aktiv wahrgenommen werden, wird das richtige Parken oft unterschätzt.

Das Parken vor Ausfahrten behindert Anwohner, die ihre Grundstücke verlassen möchten.

Abgesenkte Bordsteine sind dazu gedacht, Menschen mit Gehbehinderung oder Kinderwagen den Zugang zu erleichtern – ein zugeparktes Bordsteinstück kann für diese Gruppen ein großes Hindernis sein.

Wer in einer Kurve parkt, nimmt anderen Verkehrsteilnehmern die Sicht und erhöht die Unfallgefahr.

Das Halten oder Parken an Bushaltestellen behindert die Busfahrer beim Befahren der Haltestelle und führt zu Verzögerungen oder gar zu Unfällen.

Bitte beachten Sie auch beim Parken die Verkehrsregeln. Ein bewusstes Parkverhalten trägt dazu bei, den Verkehrsfluss sicherer und gerechter zu gestalten.

Verkehrssperrung/Einschränkungen Birkenhard, Oggelshauser Weg

Ort: Oggelshauser Weg, Höhe Haus Nr. 1, Birkenhard

Die Dauer der Baumaßnahme wurde bis 22.07.2025 verlängert. Vom 03.06.2025, 07:00 Uhr bis 24.06.2025, 07:00 Uhr wird der Oggelshauser Weg, Höhe Haus Nr. 1 in Birkenhard für den Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt und für den Fußgängerverkehr vollständig an 3 Arbeitstagen gesperrt.

Grund der Sperrung ist eine Kabelverlegung.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Verkehrssperrungen einschließlich Pläne finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.warthausen.de/Verkehr-Mobilitaet/Baustellen>

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Ausschreibung Jahresprogramm 2026

Anträge bei der Gemeinde bis spätestens 31.08.2025 einzureichen

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23.05.2025 veröffentlicht.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Das ELR ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Projekte in folgenden Förderschwerpunkten können gefördert werden:

- Innenentwicklung/Wohnen
- Grundversorgung
- Arbeiten
- Gemeinschaftseinrichtungen

Wie in den Vorjahren sollen auch im Programmjahr 2026 etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt werden. Die Nutzung vorhandener Bausubstanz wird besonders gefördert. Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur in „Holzbauweise“ förderfähig. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein. **Es können nur Einzelprojekte angemeldet werden, deren bauliche Umsetzung grundsätzlich 2026 beginnt.**

Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen

Im Fokus steht die Aktivierung von innerörtlichem Wohnraum durch • Umnutzungen leerstehender Gebäude, • Aufstockungen von Bestandsgebäuden, • umfassende Modernisierungen, • innerörtliche Nachverdichtungen mit Mehrfamilienhäusern, • sowie die Gestaltung von modellhaften kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen NEU: Der Neubau von Einfamilienhäusern ist von der Förderung ausgeschlossen. Jede neugeschaffene Wohneinheit soll grundsätzlich eine Wohnfläche von mindestens 35m² (nach WoFLV) aufweisen. Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Förderfähig sind durch den Antragsteller (oder Verwandte ersten und zweiten Grades) eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben



eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Die Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 2023/2381 (De-minimis-Verordnung) möglich.

Förderschwerpunkt Arbeiten

Im Sinne einer nachhaltigen Flächennutzung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs aus dem Ortskern, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen. Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe (bis zu 100 Mitarbeiter) unterstützt werden. Auch neue Organisationsformen, wie CoWorking oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern, sind förderfähig.

Förderschwerpunkt Grundversorgung

Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Das ELR unterstützt hier keine konkurrierenden Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des Angebots am Ort beitragen oder durch Neugründung ein neues Angebot vor Ort schaffen.

Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Umnutzung von Bestandsgebäuden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich über die Gemeinde gestellt werden. Fördervoraussetzungen, Förderhöhe, Verfahren Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> oder <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>

Frist zur Einreichung der Förderanträge **bei der Gemeindeverwaltung ist der 31.08.2025**. Da die Antragsunterlagen mit Projektbeschreibung, Plänen und Kostenschätzung sorgfältig vorbereitet und abgestimmt werden müssen, wird eine vorherige Kontaktaufnahme bis zum 31.07.2025 dringend empfohlen. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2026 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind. Ihr Ansprechpartner bei der Gemeinde: Frau Schöllhorn, Tel. 07351/5093-15 oder Bürgermeister Jautz, Tel. 07351/5093-16

STARKREGENRISIKOMANAGEMENT UND HOCHWASSERSCHUTZ

Der Schutz vor Starkregen und Hochwasser ist eine wichtige Aufgabe für unsere Gemeinde. Um Sie bestmöglich zu informieren, möchten wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Informationsplattformen und der notwendigen Eigenvorsorge geben. Bei eintretendem Starkregen bleibt oft nur wenig Zeit zum Handeln, daher ist Eigenvorsorge entscheidend. Bitte treffen Sie frühzeitig Vorsorgemaßnahmen, insbesondere in Bereichen, die auf Starkregen besonders empfindlich reagieren. Der Schutz vor Hochwasser ist eine eher längerfristige aber ebenso sehr wichtige Aufgabe. Um Gefahren und Risiken besser er-

kennen zu können, gibt es auf folgenden Plattformen Informationen für alle Bürger.

Informationsplattformen:

- Hochwasserzentrale: www.hvz.baden-wuerttemberg.de
- Der Deutsche Wetterdienst (DWD): www.dwd.de
- Unwetterzentrale: www.unwetterzentrale.de
- WarnApps: Nina, KatSch, etc.

Eigenvorsorge:

- Prüfen Sie, ob Ihr Eigentum ausreichend geschützt ist, auch wenn Sie bisher keine Schäden erfahren haben.
- Sollten Sie Material jeglicher Art am Rand von Wasserläufen lagern, halten Sie im örtlichen Innenbereich den Abstand von 5 m vom Gewässerrand ein. Im Außenbereich beträgt der Abstand 10 m. Dies vermindert die Gefahr des Mitreißens und somit einer damit drohenden Verklauung von Einläufen und Brückendurchlässen.
- Bei Starkregen können Abwasserrückstauungen in Kanalhausanschlüssen auftreten.
- Installieren Sie Rückstauklappen und sichern Sie Abflussöffnungen, um Wasserschäden zu minimieren.
- Beobachten Sie Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über sogenannte Warn Apps.

<https://play.google.com/store/search?q=Nina&c=apps>

<https://www.apple.com/de/search/nina?src=globalnav>

Was sollte ich wann tun?

Vor dem Ereignis:

- Informieren Sie sich regelmäßig über die aktuelle Wettersituation
- Sichern Sie Haus und Hof, insbesondere bewegliche Gegenstände
- Stellen Sie einen Notfallvorrat auf (Wasser, Lebensmittel, Medikamente, etc.)

Während des Ereignisses:

- Bleiben Sie ruhig und informieren Sie sich
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und des Katastrophenschutzes/ Feuerwehr
- Eigensicherung geht vor. Bewegen Sie sich außerhalb der Gefahrenlage

Nach dem Ereignis:

- Vermeiden Sie den Kontakt mit verschmutztem Wasser
- Prüfen Sie Schäden, dokumentieren Sie diese und melden Sie diese den Versicherungen

Gemeinsam können wir Risiken minimieren.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“



Ein Programm der



Kalenderwoche 26

Der Mittagstisch findet im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines Warthausen (Biberacher Straße) statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege. Wir können **um 11.15 Uhr am Aldi** zum Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines starten!



Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 23.06.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Schweinebraten in Paprikarahmsoße, Kräuter und kleinen Semmelknödel 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Panierte Kässpätzle Nuggets auf buntem Linsenragout, Röstzwiebeln und Dip 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 27.06.2025

Grüne Krapfen in der Brühe 1/3/b/

Wir kochen mit den Kindern des Kindergartens Oberhöfen für Sie!

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerlei 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Netzwerk für Generationen



Holzbau Moser unterstützt Kindergarten Birkenhard beim Kürbis-Wettbewerb

Gemeinsam wachsen, staunen und gewinnen

Der Wunsch von Herrn Claus Moser, Inhaber von Holzbau Moser aus Birkenhard, ist groß: „Ich wette, dass unser Kindergarten den größten Kürbis beim L&P-Wettbewerb 2025 züchten wird!“ Mit diesem Ziel im Blick hat das Unternehmen Holzbau Moser den Kindergarten Birkenhard tatkräftig bei seinem spannenden Projekt begleitet.

Im Februar dieses Jahres suchte Herr Moser nach einer Möglichkeit, die Gemeinschaft in Birkenhard zu stärken und gleichzeitig nachhaltiges Engagement zu zeigen. Beim Unternehmerabend der Gemeinde Warthausen stellte er den Kürbiswettbewerb der Lückel & Parner Steuerberatungsgesellschaft KG vor und entschied sich, den Kindergarten Birkenhard als Partner zu gewinnen. Gemeinsam mit dem Kindergarten wurde die Idee geboren, die Kinder in das Projekt einzubinden und sie auf ihrem Weg zum größten Kürbis zu begleiten.

Holzbau Moser stellte dem Kindergarten im Frühjahr 8 Kürbissamen, Anzuchtkästen, Erde und ein Maßband zur Verfügung. Die Kinder, unterstützt von ihren Erzieherinnen, pflanzten die Samen ein und waren begeistert, als die ersten Keimlinge sprießen. Gemeinsam legten sie im Garten der Einrichtung ein Gemüsebeet an, in dem die Kürbispflanzen wachsen sollen. Mit viel Liebe und Sorgfalt pflegen die Kinder die Pflanzen, setzen sie in den richtigen Abstand und beobachten das Wachstum mit großem Interesse. Bei einem gemeinsamen Fototermin präsentierten die Kinder stolz ihr „Kürbisbeet“ vor Bürgermeister Jautz und Herrn Moser. Die Freude war groß, als die Nachricht kam, dass die Einrichtung bei Wettbewerbsende am 22. September 2025 den größten Kürbis züchten könnte – und damit die Chance auf einen Hauptpreis im Wert von 5.000 € für ein maßgefertigtes Holzspielgerät, das vom Wett-Paten Holzbau Moser gefertigt wird. Auch die Plätze 2 und 3 dürfen sich auf Überraschungspreise von L&P freuen.

Frau Wagner, die Leiterin des Kindergartens Birkenhard, betonte bei einem Rundgang durch die Einrichtung, dass das Projekt das Fundament für ein neues, nachhaltiges Lernkonzept bildet.

Die Kinder sollen künftig jedes Jahr den gesamten Anbau- und Pflegeprozess verfolgen – vom Säen bis zur Ernte. Holzbau Moser freut sich, mit seinem Engagement einen Beitrag zu diesem zukunftsweisenden Projekt zu leisten und die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten.

Jetzt heißt es: Daumen drücken und hoffen, dass die Schnecken den Kürbissen nichts anhaben!



Herr Bürgermeister Jautz, Herr Claus Moser (Holzbau Moser), Julia Wagner (Leiterin Kindergarten Birkenhard) die Kinder und pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens Birkenhard

Bausteine des Lebens – Omega3 und Vitalstoffe

Samstag, 12.07.2025 von 09.30 bis 13.00 Uhr im Tagestreff in Birkenhard

Wir laden Sie herzlich zu unserem informativen Vortrag „Bausteine des Lebens – Omega 3 und Vitalstoffe“ ein! Entdecken Sie mit uns die faszinierenden Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit und erfahren Sie, wie essentielle Fettsäuren und Vitalstoffe Ihr Wohlbefinden unterstützen können.

Zur Einstimmung auf den Vortrag dürfen Sie sich auf ein **köstliches Vitalfrühstück** freuen, das Ihnen nicht nur Energie für den Tag gibt, sondern auch viele wertvolle Nährstoffe enthält. Lassen Sie sich von gesunden und schmackhaften Alternativen überraschen!

In unserem Vortrag werden wir folgende Themen behandeln:

- Was sind Omega 3-Fettsäuren und warum sind sie wichtig für unseren Körper?
- Die Rolle von Vitalstoffen in der täglichen Ernährung
- Praktische Tipps zur Integration von Omega 3 und Vitalstoffen in Ihre Ernährung

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen und gemeinsam in die Welt der gesunden Ernährung einzutauchen!

Unkostenbeitrag pro Person 5 €

Im gleichen Zeitraum kann das Angebot der Tagespflege für ihre zu pflegenden Angehörigen in Anspruch genommen werden.

Referentinnen: Melanie Gretschnann, Beraterin Vitalstoffe und Tanja Krug

Infos und Anmeldung bei Sabine Eggart

Akademie@tagestreff.de oder 07351 2998781

Aus den Kitas

Entdeckungstour im Museum

Ein ganz besonderer Ausflug stand kürzlich für die Schulanfänger der Kita Oberhöfen und der Kita Birkenhard auf dem Programm: Gemeinsam besuchten wir das Museum in Biberach.



Schon beim Ankommen waren die Kinder voller Neugier – denn was ist eigentlich ein Museum? Diese und viele weitere Fragen wurden im Rahmen einer kindgerechten Führung beantwortet. Die Kinder erfuhren, warum Museen so wichtig sind, was dort alles gesammelt und ausgestellt wird und wer die Stifter des Museums waren. Besonders spannend war dabei, dass diese nicht nur Sammler, sondern auch selbst künstlerisch tätig waren.



Ein Highlight des Besuchs war der gemeinsame Blick auf ein ganz besonderes Kunstwerk: ein Gemälde mit Kühen. Die Kinder betrachteten es aufmerksam, entdeckten viele Details und sprachen über Farben, Formen und die Stimmung im Bild. Im Anschluss durften sie selbst kreativ werden und das Kunstwerk nachzeichnen – mit großem Eifer und viel Fantasie entstanden dabei viele Meisterwerke.

Zum Abschluss erkundeten wir noch die Räumlichkeiten des Künstlers, in denen er früher lebte und arbeitete. Ein spannender Einblick in die Welt der Kunst und Geschichte!

Für unsere Vorschulkinder war es ein rundum gelungener Ausflug voller neuer Eindrücke, Kreativität und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an Herr Kopf für die tolle Führung!

Sophie-La-Roche-Schule

Warthauer Drittklässler erweist sich als Mathe-Crack

Georg Würstle bei landesweitem Mathematik-Wettbewerb erfolgreich

Der Pangea-Mathematikwettbewerb ist ein bundesweiter Mathematik-Wettbewerb für die Klassenstufen 3 - 10. Insgesamt

nahmen in diesem Schuljahr knapp 70.000 Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb teil, der die Freude am Knobeln und Grübeln, an Logik und Rechenkunst verbindet.

In der Vorrunde war Georg unter den 500 besten Schülerinnen und Schülern und qualifizierte sich dadurch für die Zwischenrunde. In der Zwischenrunde werden dann die Finalteilnehmer bestimmt, hier kommen nur die 10 besten Schülerinnen und Schüler des jeweiligen Bundeslandes weiter. Auch hier war Georg erfolgreich und durfte somit zum Finale nach Stuttgart reisen.

Dort erreichte er bundesweit Platz 30, in Baden-Württemberg lag er sogar auf Platz 5.

Die ganze Sophie-La-Roche-Schule, aber vor allem seine Klasse 3a freut sich zusammen mit Georg über diesen tollen Erfolg.



Mit Georg zusammen freut sich sein Mathematiklehrer Rektor Christoph Genal

Foto: Sophie-La-Roche-Schule

Aus der Flüchtlingsarbeit „Vielfalt in Warthausen“

Wir suchen für unsere Flüchtlingsunterkunft:

- Einzelbetten, Maße: 90 x 200 cm, gerne mit Lattenrost
- Kleiderschränke, Breite: max. 110 cm, Höhe max. 200 cm
- Kleiner Esstisch, ca. 110 cm x 110 cm
- Stühle
- Funktionsfähige Waschmaschine

Die Möbel sollten in einem guten Zustand und im Gemeindegebiet Warthausen abzuholen sein. Für Spenden melden Sie sich bitte bei Norena Linder, Tel.: 07351 5093-18 oder gerne per E-Mail: linder@warthausen.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz

(jautz@warthausen.de)

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

(reich@warthausen.de)

-27

-16

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch)

(eckert@warthausen.de)

-48

Michaela Ege (Jugend, Senioren, Bürgerschaftliches Engagement)

(michaela.ege@warthausen.de)

-47

Marc Flachmüller (EDV, Medien)

(gemeinde@warthausen.de)

-19

Angela Hecht (Bürgerbüro)

(buergerbuero@warthausen.de)

-10

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)

(buergerbuero@warthausen.de)

-10

Norena Linder (Ordnungsangelegenheiten)

(linder@warthausen.de)

-18

Theresa Kosziol (Bauangelegenheiten)

(kosziol@warthausen.de)

-40

N. N. (Bauamt)

-13

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

(pfaender@warthausen.de)

-24

Kiana Rafiei (Kindergarten, Schule und Personalangelegenheiten)

-38

Emma Rueß (Bürgerbüro)

(buergerbuero@warthausen.de)

-10

Lena Ruggaber (Kindergartenangelegenheiten)

(ruggaber@warthausen.de)

-49

Kämmerei:

Theresa Schöllhorn (Leitung)

(schoellhorn@warthausen.de)

-15

Annette Bundschu (Grundstück- und Gebäudeverwaltung)

(bundschu@warthausen.de)

-42

Jacqueline Heckenberger (Buchhaltung)

(heckenberger@warthausen.de)

-14

Brian Späth (Steuern, Abgaben)

(spaeth@warthausen.de)

-28

Nico Thanner (Gemeindekasse)

(thanner@warthausen.de)

-45

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Bauhof: Philipp Angele

(bauhof@warthausen.de)

Michaela Ehmele (Bauhofverwaltung, Friedhofsangelegenheiten)

(bauhof@warthausen.de)

Tel. 82 84 10

Öffnungszeiten Bauhof

Montag bis Donnerstag:

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag:

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Karl-Sauter-Freibad Warthausen

Klaus Bolte (Bademeister) (freibad@warthausen.de)

Tel. 71222

Sophie-La-Roche-Schule

Blanche Friedmann (Schulangelegenheiten)

(info@sophie-la-roche-schule.de)

Tel. 73459

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0761 / 120 120 00
oder online über "Patienten-Navi"	www.116117.de

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	116 117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0761 / 120 120 00
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929
Arbeiter-Samariter-Bund	Hausnotruf 07353-9844-0
	www.asb-osn.de

Energie – Wärme

Angenehme Temperaturen im Haus – auch im heißen Sommer

Wie die Hitze erst gar nicht ins Gebäude gelangt

Tipps für einen erfolgreichen Hitzeschutz in Wohnhäusern

Meteorologen gehen von weiter steigenden Durchschnittstemperaturen und damit immer heißeren Sommern aus. Das hat negative Auswirkungen auf die Gesundheit. Um im Sommer im eigenen Zuhause überhitzte Räume zu vermeiden, empfehlen die Expertinnen und Experten des vom Umweltministerium Ba-

den-Württemberg geförderten Informationsprogramms Zukunft Altbau eine Reihe wirkungsvoller Maßnahmen. Dazu zählen der Einsatz schattenspendender Jalousien und Rollläden, Sonnenschutzfenster und eine gute Dämmung gegen Wärme und Kälte. Auch nächtliches Querlüften, begrünte Dächer oder Fassaden und der Einsatz von Wärmepumpen zur Kühlung sorgen für angenehme Temperaturen im Haus.

Fragen zum sommerlichen Hitzeschutz beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Hitze hat negative Auswirkungen auf die Lebensqualität der Menschen. Vor allem Ältere, Menschen mit Vorerkrankungen sowie Säug-



linge und Kleinkinder leiden darunter. Schwindel, Verwirrtheit, Erschöpfung und Hitzschlag können auf zu hohe Temperaturen folgen. Um zu verhindern, dass heiße Luft im Sommer in den eigenen vier Wänden zum Dauergast wird, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau dazu, Fenster schon früh am Morgen konsequent zu verschatten – mit Jalousien, Rollläden, Klappläden und Markisen. Hettler: „Ein außen angebrachter Sonnenschutz verhindert, dass Sonnenstrahlen direkt auf die Fenster treffen und ins Innere gelangen können. Er ist daher am effektivsten.“

Morgens und abends lüften

Ein weiteres einfaches, aber wirkungsvolles Mittel, um die Hitze aus dem Haus zu vertreiben, ist konsequent zu lüften. Am späten Abend, in der Nacht und vor allem in den frühen Morgenstunden sind die Temperaturen niedriger als tagsüber. Der ideale Zeitpunkt also, um frische, kühlere Luft ins Haus zu lassen. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten querlüften, also gegenüberliegende Fenster gleichzeitig öffnen. Durch den entstehenden Durchzug kann die Bausubstanz rasch abkühlen. An heißen Tagen sollten dagegen alle Fenster konsequent geschlossen bleiben.

Auch dämmen hält die warme Luft draußen

Eine gute Dämmung schützt nicht nur vor Winterkälte. Sie sperrt auch Hitze aus, indem sie den Wärmefluss von außen nach innen bremst. Neben der Dämmung spielt die Speichermasse des Gebäudes eine Rolle. Darunter versteht man massive Innen- und Außenwände, aber auch Estriche. Die Speichermasse wirkt als Puffer und sorgt dafür, dass Hitze von draußen verzögert im Raum ankommt.

Grüne Dächer – gut fürs Klima

Die vielen versiegelten Flächen in Städten heizen sich im Sommer stark auf. Bis zu zehn Grad heißer als auf dem Land kann es dort werden. Begrünte Fassaden, Gründächer oder Dachgärten wirken sich kühlend auf das Mikroklima vor Ort aus. Das dort verdunstende Wasser senkt die Temperatur in der nächsten Umgebung um bis zu fünf Grad Celsius.

Fenster, die die Hitze draußen halten

Auch moderne Wärmeschutzverglasungen halten die Sonneneinstrahlung ab – und das deutlich besser als herkömmliche Fenster. Dreischeibenverglasungen sind mittlerweile Standard: Diese sind mit dünnen metallischen Beschichtungen versehen und halten einen großen Teil der Sonnenstrahlen draußen. Wie effektiv solche Scheiben schützen, zeigt ihr g-Wert. Das g steht für den Gesamtenergiedurchlassgrad. Er zeigt an, wie viel Sonnenwärme durch das Fenster gelangen kann. Ein normales Wärmeschutzglas hat einen Wert von 0,55. 45 Prozent der Sonnenwärme können also nicht ins Haus gelangen. Eine moderne Dreifachverglasung hat einen Wert von 0,5, Sonnenschutzverglasungen sogar einen Wert bis zu 0,2. Sonnenschutzverglasungen sperren allerdings auch im Winter die dann gewünschten Solargewinne aus und werden daher in Wohngebäuden eher selten eingesetzt.

Tausendsassa Wärmepumpe

Wärmepumpen können Häuser nicht nur beheizen, sondern auch kühlen: Das tun sie entweder passiv oder aktiv. Erdwärmepumpen können beides. Bei der passiven Kühlung bleibt die Wärmepumpe ausgeschaltet. Die Wärme wird über die Heizkörper und die laufende Umwälzpumpe ins Erdreich geleitet. So kann kühleres Wasser durch die Heizungsanlage fließen. Die Raumtemperatur sinkt dadurch um bis zu drei Grad Celsius. Bei der aktiven Kühlung wird die Wärmepumpe im Kühlmodus betrieben. Das erhöht jedoch den Stromverbrauch und die Kosten – sofern der Strom nicht vom eigenen Dach kommt.

Bereits als Klimaanlage bekannt: die Luft-Luft-Wärmepumpe. Die Luft-Luft-Wärmepumpe ist aus südlichen Ländern wie Spanien oder Italien bekannt. Sie kann sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen eingesetzt werden. In Deutschland ist dieses Modell bislang wenig verbreitet. Nutzt man die Luft-Luft-Wärmepumpe zum Kühlen, entzieht sie der Raumluft Wärme und gibt sie nach draußen ab. Luft-Luft-Wärmepumpen können einfach installiert werden, sind effizient und beim Kauf verhältnismäßig günstig. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:

Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

2. Korinther 13, 13

Sonntag, 15. Juni 2025

09:30 Uhr Gottesdienst Attenweiler; Pfarrer Wruck

11:00 Uhr Gottesdienst Warthausen; Prädikantin Egerer

Aus der Kirchengemeinde

Gottesdienste

Am Sonntag, 15. Juni kommt Prädikantin Gudrun Egerer in das Bodelschwingh-Gemeindezentrum in Warthausen, und feiert um 11:00 Uhr den Gottesdienst.

In Attenweiler gestaltet Pfarrer Wruck den Gottesdienst um 9:30 Uhr.

Urlaub Gemeindebüro

Im Gemeindebüro Warthausen ist noch bis 22. Juni Urlaub. Frau Koch ist wieder ab dem 23. Juni Montag und Mittwoch vormittags zu erreichen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Muriel Sender (Tel. 07351-21617; pfarramt.ummendorf@elkw.de).

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 13.06.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Walter Mummert

Samstag, 14.06.2025

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse



Sonntag, 15.06.2025, Dreifaltigkeitssonntag

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier
† Diana Geiger

Mittwoch, 18.06.2025

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag, 19.06.2025; Fronleichnam

Pfarrkirche Warthausen

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession,
im Anschluss Gemeindefest.

Freitag, 20.06.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Anni Schramel

Fronleichnamsfest in Warthausen am Donnerstag, 19. Juni 2025

Das Fronleichnamsfest feiern wir in diesem Jahr in Warthausen.

Um 9 Uhr ist die Eucharistiefeier in der Kirche St. Johannes.

Anschließend führt die Prozession von der Pfarrkirche über die Johannesstraße – Rosenweg – Erlenweg – Öschweg – Johannesstraße und zurück zur Pfarrkirche. **Bitte das Gotteslob mitzubringen!**

Im Anschluss an die Prozession laden wir zum Gemeindefest vor dem Heggelinhaus ein. Bei Regenwetter findet die Prozession in der Kirche statt und anschließend ist der Frühschoppen im Heggelinhaus.

Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 14. Juni 2025

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 14.06.2025 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine freiwillige Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per e-Mail Josef.Forderer@t-online.de möglich.

Online-Vortrag - Queerness, Männlichkeiten und Gewalterfahrungen in digitalen und virealen Räumen

Im Rahmen der Reihe Männerthemen in Baden-Württemberg von männer.bw gibt es auch in diesem Jahr Online-Veranstaltungen: Dienstag, 17. Juni, 17:00 - 19:00, Online-Vortrag in Zoom Queerness, Männlichkeiten und Gewalterfahrungen in digitalen und virealen Räumen

Social Media, digitale Spiele, Familie und Sport sind Sozialräume, die eine starke geschlechtliche Verortung und Identitätsvorlagen bieten. In der Verschränkung mit Queerness und Männlichkeitsentwürfen sind sie auch Orte spezifischer Gewalterfahrung.

Der Referent Patrick Herzog ist Diplom-Sozialpädagoge, Spiel- und Medienpädagoge M.A. und Jungenarbeiter, arbeitet in den Angeboten und Projekten des Vereins zur Förderung von Jugendlichen Stuttgart: Antihelden*, Chat- und Online-Beratung zu Queerness, Sexualitäten und sexualisierter Gewalt, Bildungs- und Präventionsarbeit. Er geht u.a. den Fragen nach, wie Besprechbarkeit hergestellt und Hilfsstrategien entwickelt werden können. Veranstalter sind: männer.bw - Forum Männer und Väter in Baden-Württemberg, Sozialberatung Stuttgart e.V.; Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Sie finden das Programm unter:

<https://maenner-bw.de/event/online-vortrag-queerness-und-gewalterfahrungen-in-virealen-raeumen/>

Wir würden uns freuen, Sie zur Veranstaltung online begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen sind für diese Veranstaltung online unter folgendem Direktlink möglich:

<https://eveeno.com/212644060>

Die Teilnahme ist kostenfrei und Sie erhalten vor Veranstaltungsbeginn einen Teilnahme-Link zugesandt.

Fachbereich Gesellschafts- und Sozialpolitik II

Basis-Fortbildungen zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung

Das Jugendreferat in Biberach bieten in diesem Jahr wieder **Basis-Fortbildungen zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung und zum Schutz vor sexuellem Missbrauch** an.

Die Schulungen im A2-Format (3-stündig) richten sich an alle, die ehrenamtlich in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit tätig und **mindestens 16 Jahre alt** sind.

Die **kommenden Schulungstermine** sind: **25. Juni 2025**, von 18 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Bad Saulgau und **10. Juli 2025**, von 18 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Ringschnait

Weitere Infos erhalten Sie über die Homepage des Jugendreferats: www.biberach.bdkj.info/themen/kindewohl

Info-Abend zur Firmung 2026

Domkapitular Uwe Scharfenecker spendet am Sonntag, **25. Januar 2026**, in Warthausen um **10 Uhr** das Sakrament der Firmung. Zur Firmung eingeladen sind die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen.

Die Firmbewerber und interessierte Eltern sind zum Info-Abend eingeladen am:

Dienstag, 1. Juli 2025, um 19:00 Uhr in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen.

Die Anmeldung zur Firmung sowie die Einladungen für diesen Info-Abend wurden bereits zugestellt. Jugendliche, die diesen Brief nicht erhalten haben, sowie ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die sich firmen lassen möchten, sollen sich im Pfarrbüro (Tel. 07351/72380) melden.



Musikalische Vielfalt im Gottesdienst

Unser Gotteslob ist voller musikalischer Schätze, die darauf warten, gemeinsam erkundet zu werden. Besonders die vierstimmigen Sätze bieten eine wunderbare Möglichkeit, als Gemeinde zusammenzukommen und neue Klänge zu entdecken.

Am **12. Juli 2025 um 18:30 Uhr in Birkenhard** feiern wir einen Mitsinggottesdienst – offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Der Kirchenchor begleitet uns dabei, aber es geht um die Stimmen der gesamten Gemeinde.

Damit wir gut vorbereitet sind, gibt es in den drei Wochen vor dem Gottesdienst die Möglichkeit, die Stücke kennenzulernen und gemeinsam zu proben. Die Proben finden jeweils am **Donnerstag um 20:00 Uhr im Heggelinhaus** statt.

Vielleicht ist dies der perfekte Moment, die musikalische Vielfalt unseres Gotteslobes neu zu entdecken?

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Bergler Feschk 28.06.25

Liebe feierfreudige Gesamtgemeinde, am **28.06.25** ist es endlich soweit und unser Bergler Feschk startet.

Wo: Parkplatz neben dem Gemeindehaus in Oberhöfen

Was:

Ab **16.30 Uhr** Feierabendhockete mit dem Musikverein Warthausen

Ab **19.30 Uhr** Tanz mit der Band InShape

Eintritt frei! Bei schlechter Witterung findet es im Gemeindehaus statt.

Also kommt und lasst es mit uns krachen! Wir freuen uns auf euch.



Katholischer Kirchenchor Warthausen

Mitsinggottesdienst – ein musikalisches Gemeinschaftsprojekt



Am 12. Juli 2025 um 18:30 Uhr in Birkenhard findet unser Mitsinggottesdienst statt – ein besonderes musikalisches Erlebnis für die gesamte Gemeinde. Damit dieser Gottesdienst ein einzigartiges Klangerlebnis wird, entsteht ein Projektchor, der sich gezielt darauf vorbereitet.

Wer Freude am Singen hat, Lust auf neue musikalische Erfahrungen und gerne Teil dieses besonderen Projekts sein möchte, ist herzlich eingeladen, mitzumachen! Gemeinsam entdecken wir vierstimmige Sätze aus dem Gotteslob und lassen sie in einem festlichen Rahmen erklingen.

Die Proben finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 26. Juni, 3. Juli und 10. Juli

jeweils um 20:00 Uhr im Heggelinhaus

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich einzustimmen und Teil dieses besonderen musikalischen Erlebnisses zu werden!

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 13.06.2025, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Wir bitten um möglichst vollständige Teilnahme, voraussichtlich kommt Helena.

Musikverein Warthausen



100 Jahre Musikverein Warthausen Die 1970-er Jahre: Die wilden 70-er!

Die 70-er Jahre mit ihren politischen Krisen, sozialen Umbrüchen und gesellschaftlichen Veränderungen wirkten sich auch auf den MVW aus. Die Mitgliederzahlen des Vereins wuchsen im Laufe des Jahrzehnts rasant auf 40 aktive, 192 passive Mitglieder, 24 „Zöglinge“ sowie 11 Ehrenmitglieder, davon die 3 Gründungsmitglieder Alois Hess, Konrad Hörmann und Josef Natterer. In der Vereinskasse herrschte jedoch eine Flaute, sodass man neue Einnahmequellen erschließen musste: Man erhöhte den Mitgliederbeitrag von 6 auf 10 DM und sammelte regelmäßig Altglas und Alteisen.

Auch modisch passte man sich der Zeit an. 1975 gab es eine neue Einheitskleidung (siehe Foto), die gut zu den länger werdenden Haupthaaren und Bärten der Männer passte und in den folgenden 30 Jahren lediglich durch wechselnde Krawatten und eine passende graue Weste modifiziert wurde. Sie entwickelte sich mit der Zeit zum echten Alleinstellungsmerkmal - und machte die Warthäuser Kapelle weithin als „graue Mäuse“ bekannt.

Ein Höhepunkt des Jahrzehnts war sicherlich das auf 1976 verschobene Fest zum 50-jährigen Bestehen des Vereins auf dem Gelände der Firma Hanni (heute Wölpert-Firmengelände). Am ersten Festtag gab es einen Tanzabend im Zelt und gleichzeitig eine Jubiläumsfeier in der Turnhalle, bei der Konrad Eggert zum Ehrenvorsitzenden und Willi Zoller nach 25-jähriger Dirigententätigkeit zum Gemeindemusikdirektor ernannt wurden. Tags darauf wurde ein Tiroler Abend mit Kapellen und Tanzgruppen aus Innsbruck veranstaltet, die dann abwechselnd mit dem MVW das Fest am Sonntag weiter gestalteten.

Auch die Frauenbewegung der 70-er schwappte nach Warthausen. Mädchen wollten in der Kapelle mitspielen, was für große Diskussionen im Verein sorgte! 1977 wurden sie aber aufgenommen und nahmen Unterricht an der Klarinette und Querflöte.

Weitere Veränderungen folgten am Ende des Jahrzehnts: Reinhold Härle übernahm 1977 Georg Mosers Amt des ersten Vorstands. 1978 wurden die ersten Saxophone in der Kapelle besetzt und Eugen Bochtler wurde Dirigent, und 1979 integrierte Reinhold Härle eine Akkordeongruppe als eigene Untergruppe in den Verein.



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken:

- Volksbank Ulm-Biberach
- Fa. Huchler
- Zimmerei Martin Hecht
- Fa. Dünkel Holding GmbH & Co. KG
- Küchenzentrum Marchtal
- Ingenieurbüro Frank Frommer
- Fa. Breuer / Schemmerberg

Gewerbeverein Warthausen im Bund der Selbständigen e.V.



Betriebsbesichtigung im KSV-Kieswerk Rissegg – Jetzt anmelden!

Einladung an unsere Mitglieder und alle, die es vielleicht mal werden wollen.

Ihr Lieben,

unser Gewerbevereins-Mitglied **Markus Holder** führt uns durch das Kieswerk und die Deponie und gibt interessante Einblicke in die Welt der **Primär-Rohstoffe** und der **regionalen Kreislaufwirtschaft**.

Ein besonderes Highlight des Abends: Ein promovierter **Geologe** wird über die **regionale Geologie** referieren – eine seltene Gelegenheit, praktische Einblicke mit wissenschaftlichem Wissen zu verbinden.

Treffpunkt:

KSV Kieswerk & Deponie

Haldenacker 2, 88400 Rissegg

(Zufahrt über die B30-Ausfahrt Schweinhausen, von Biberach kommend)

Hinweis:

Bitte an **festes Schuhwerk** und **wetterangepasste Kleidung** denken – wir werden auch ins Abbaugelände geführt.

Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem **gemütlichen Beisammensein mit Verpflegung** ausklingen.

Anmeldung bitte per E-Mail an:

Marie.Winter@tagestreff.de

Wir freuen uns auf einen spannenden und geselligen Abend mit euch!

Herzliche Grüße

Marie Winter

Vorsitzende Gewerbeverein Warthausen



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach



Landkreis
Biberach



Öffnungszeiten 2025: 30. März bis 2. November, täglich 10 bis 18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

„Tierisches Landleben“: Familienführungen im Museumsdorf
 Für Familien bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 15. Juni, zwei Sonderführungen an. Die Führungen rund um das Thema „Tierisches Landleben“ beginnen um 11 und 14 Uhr.

Was frisst ein Huhn? Und warum wälzt sich das Schwein im Schlamm? Antworten auf Fragen wie diese und noch mehr erfahren Klein und Groß bei den Familienführungen. Museumsbegleiterin Gabi Beck-Michel führt durch das Museumsdorf zu den verschiedenen Museumstieren wie Schweinen, Kühen und Schafen und erklärt deren Nutzen für die Menschen gestern und heute. Bei den 60-minütigen Führungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist am Tag selbst vor Ort an der Kasse möglich.



Am Sonntag, 15. Juni können Familien im Museumsdorf Kürnbach bei Sonderführungen um 11 und 14 Uhr mehr über „Tierisches Landleben“ erfahren. Bild: Landratsamt

Gezielte Hilfe nach belastenden Einsätzen

Kooperationsvertrag für psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte unterzeichnet

Einsatzkräfte der Feuerwehren und Rettungsdienste sind besonders häufig von Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) betroffen. So erkrankt beispielsweise durchschnittlich jede zehnte Feuerwehrfachkraft im Laufe ihres Lebens daran. Um eine optimale Betreuung von Einsatzkräften nach belastenden Einsätzen sicherzustellen, haben Vertreter von Kommunen und Feuerwehren aus Attenweiler, Bad Buchau, Kanzach, Ochsenhausen, Riedlingen und Wain sowie Vertreter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Bezirk Federsee, der Notfallseelsorge des Landkreises Biberach, des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Biberach und der Unteren Katastrophenschutzbehörde einen Kooperationsvertrag für die psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) unterzeichnet. Diese Kooperationspartner haben bereits ausgebildete Fachkräfte, die in der psychosozialen Notfallversorgung ausgebildet wurden. Nun wird im Kreis Biberach die Betreuung für Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen strukturiert und gemeinsam getragen.

Bislang trafen einzelne Organisationen auf eigene Kosten Vor-sorge, indem sie Mitglieder auf Schulungen und Fortbildungen schickten. Ab sofort wird die Ausbildung organisationsübergreifend durchgeführt, die Kosten dafür werden zwischen den beteiligten Institutionen aufgeteilt. Aufgrund der Vereinbarung stehen nun ausreichend qualifizierte Personen für die Betreuung von Einsatzkräften zur Verfügung.

Die psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene (PSNV – B) – spricht der Bevölkerung – bleibt primär die Aufgabe der etablierten Ökumenischen Notfallseelsorge des Landkreises Biberach. Sie bietet Betroffenen Begleitung in den ersten Stunden in verschiedensten akuten Notfall- und Krisensituationen.

Charlotte Ziller, Leiterin des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz begrüßt die neue Vereinbarung: „Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags für die psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte stellt einen wichtigen Schritt zur Stärkung der

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Seminar im Museumsdorf: Die Kunst des Rosenveredelns

Für Freitag, 18. Juli 2025 lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zu einem ganztägigen Seminar unter dem Motto „Messerschleiff und Okulation von Rosen“ ein. Die Teilnehmenden erfahren von Dipl.-Ing. Alexander Ego, wie man ein Veredelungsmesser richtig schärft und anschließend selbst Hand anlegt, um eine eigene Rose zu veredeln.

Schärfen und Veredeln: Der Seminartag richtet sich an alle, die sich für alte Gartenhandwerkskünste und praktische Pflanzenvermehrung interessieren. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe unter fachkundiger Anleitung von Obst- und Gartenbauberater Alexander Ego ihr Wissen zu erweitern und eigene Erfahrungen zu sammeln. Sie erhalten eine Einführung in die Kunst des Messerschleiffs, kompetente Anleitung zur Okulation, also der Veredelung von Rosen und können das Erlernte selbst an einer eigenen Rose ausprobieren.

Der Kurs findet im Tanzhaus des Museumsdorfs statt und dauert von 9 bis 16 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldeschluss ist Montag, 30. Juni. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.Museumsdorf-Kuernbach.de/Rose2025.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
 Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790



Zusammenarbeit im Katastrophenschutz dar und wird dazu beitragen, die Einsatzkräfte auch in schwierigen Situationen bestmöglich zu unterstützen.“



Vertreter von Kommunen und Feuerwehren sowie Vertreter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), der Notfallseelsorge des Landkreises Biberach, des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Biberach und der Unteren Katastrophenschutzbehörde haben einen Kooperationsvertrag für die psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV – E) unterzeichnet.

Bild: Landratsamt

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Felderbegehung zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) zu einer Feldführung zum Thema Pflanzenschutzreduktion ein. Die Führung findet am Dienstag, 17. Juni 2025, um 19 Uhr in Sommershausen 2, 88416 Ochsenhausen statt.

Der Betrieb von Klaus Keller aus Gutenzell-Hürbel ist seit Beginn des Jahres 2021 Teil des Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzreduktion, in welchem verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln erprobt werden. Die Versuchsanstellung wurde im Vergleich zu den Vorjahren verändert. Die Reduktion zielt nicht mehr auf jede einzelne Kultur, sondern auf die Fruchtfolge des gesamten Betriebs ab, wodurch sich ein neuer Ansatz ergibt.

Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Landratsamt - Straßenamt informiert: Belagsarbeiten auf der K 7542 zwischen Offingen und Uttenweiler beginnen am Montag, 23. Juni 2025

Ab Montag, 23. Juni 2025 bis voraussichtlich Dienstag, 8. Juli 2025 saniert das Landratsamt Biberach den Fahrbahnbelag der Kreisstraße K 7542 ab der Zufahrt Breitwies bis zur Einmündung auf die Kreisstraße K 7535 Richtung Uttenweiler/B 312.

Während der Sanierungsarbeiten ist der Straßenabschnitt voll gesperrt. Die Umleitung von Offingen nach Uttenweiler erfolgt über die K 7540 - Offingen - B 312 - Hailtingen - K 7535 nach Uttenweiler. Die Umleitung von Uttenweiler nach Offingen erfolgt entgegengesetzt.

Nach Abschluss der Maßnahme wird die K 7542 zwischen Offingen und Uttenweiler für den Verkehr freigegeben.

Die Busunternehmen wurden über die Sanierungsarbeiten informiert. Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten.

Informationen über die Baustelle können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Demenz Partner Schulung 2025 im Landkreis Biberach

Demenz geht uns alle an! Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.

Die Referentin, Monika Adolph ist Pflegedienstleitung und Demenzberaterin, sie vermittelt in diesem 90-minütigen Kurs was Demenzerkrankungen sind, welche Einschränkungen mit der Erkrankung einhergehen und wie sich das Leben der Erkrankten und ihrer Familie verändert. Sie erhalten Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie lernen Wege kennen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen. Folgende Demenzpartnerschulungen werden im Landkreis Biberach vom Netzwerk Demenz angeboten:

26. Juni 2025, 18:00 - 20:00 Uhr

Forum gelb - Haus der Caritas, Waldseer Straße 24, 88400 Biberach

18. September, 2025 16:00 - 18:00 Uhr

Museum Kürnbach – Tanzsaal, Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried

15. Oktober 2025, 18:00 - 20:00 Uhr

Begegnungskaffee Laupheim, Mittelstr. 49, 88471 Laupheim

Weitere Infos und Anmeldung: Daniela Wiedemann, bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder 07351 809519 www.netzwerk-demenz-bc.de weitere Online-Seminar oder nutzen E-Learning-Angebote: www.demenz-partner.de/

„Meditatives Tanzen“ bei der Familien-Bildungsstätte

Meditatives Tanzen

Am Mittwoch, 18. Juni startet der 5-wöchige Kurs „Meditatives Tanzen“, jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr in der Evang. Spitalkirche. Geleitet werden die Abende von Choon-Sil Christian, Dozentin für Meditation des Tanzes.

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V. Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Start der mehrteiligen Schulung

„Social Media & Online-Marketing:

Digitale Kundenmagnete für Erfolg und Wachstum“

Der LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V. und das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. starten Anfang Juli die neue Qualifizierung „Social Media & Online-Marketing: Digitale Kundenmagnete für Erfolg und Wachstum“. Das mehrteilige Fortbildungsangebot richtet sich an Frauen, Gründerinnen und Unternehmerinnen im ländlichen Raum, die ihre digitalen Kompetenzen stärken und für ihren unternehmerischen Erfolg nutzen möchten. In Zeiten von Digitalisierung und E-Commerce gewinnen Online-Marketing und Social Media zunehmend an Bedeutung. Doch wie lassen sich digitale Kanäle gezielt nutzen, um neue Kunden zu gewinnen, die eigene Reichweite zu vergrößern und das Unternehmen nachhaltig zu stärken? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet die praxisnahe Schulung in insgesamt acht Modulen. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen Werkzeuge und Konzeptionsanregungen an die Hand zu geben, mit denen sie ihre Zielgruppen effektiv erreichen, Reichweite ausbauen und Kundenbindung langfristig stärken können.

Die Qualifizierung beginnt am 3. Juli und endet am 16. Oktober. Start- und Schlussmodule finden in Tübingen statt, dazwischen gibt es sechs Online-Abende. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Website des LandFrauenverbands Württemberg-Hohenzollern www.landfrauenverband-wh.de. Anmeldeschluss ist am 13. Juni 2025.

Nutzen Sie die Chance, sich für die Zukunft digital aufzustellen und Ihr Unternehmen nachhaltig zu stärken!

Kontakt:

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.



Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/3607-60
landfrauenverband-wh@lbv-bw.de
www.landfrauenverband-wh.de

beracher Marktplatz für Teilnehmer und Zuschauer blendend ist.
<https://biberacher-geniesserlauf.de>
info@biberacher-geniesserlauf.de

Gastgeber für Deutsch-Intensiv Kurs gesucht

Auch in diesem Jahr findet wieder der Deutsch-Intensiv Kurs für Deutsch-lernende Schüler aus Biberachs Partnerstädten statt. In diesem Jahr findet der Sprachkurs, der von der Stadt Biberach organisiert und Verein Städte Partner Biberach (StäPa) unterstützt wird, von Montag, 07. Juli, bis Samstag, 12. Juli statt. Teilnehmen werden rund 22 bis 25 Deutsch-lernende Schüler aus Biberachs Partnerstädten; Anmeldungen liegen bereits aus fast allen Partnerstädten vor, aus Asti /Italien), Schweidnitz (Polen), Telawi (Georgien), dem Tending District (Großbritannien) und Valence (Frankreich). Die Teilnehmer im Alter zwischen 16 und 20 Jahren werden nach aktuellem Stand am Sonntag, 06. Juli, anreisen, und am Sonntag, 13. Juli wieder abreisen. Nur die sechs Teilnehmer*innen aus Telawi reisen bereits am Donnerstag, den 03. Juli, an.

Wie alle Jahre werden die Schüler privat untergebracht. Dazu sucht der StäPa noch weitere Gastgeber in Biberach oder der näheren Umgebung. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren, wenn sich Gastfamilien mit jugendlichen Kindern melden. Die Jugendlichen sind mit Sprachkurs und Begleitprogramm gut beschäftigt, so dass sich die Gastgeber „nur“ um Übernachtung, Frühstück und ggf. Fahrdienst, sowie für die Betreuung an den Wochenenden zu kümmern brauchen.

Wer eine Unterkunft zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte ab sofort bei Karin Grimm melden, bevorzugt per E-Mail an info@staepabc.de, oder per Telefon während den Bürozeiten (01590 1977 084, Mo und Mi von 16 – 18 Uhr). Der StäPa bedankt sich schon im Voraus für die Unterstützung.

8. Biberacher Genießerlauf jetzt auch für Walker

Die Online-Anmeldung zum 8. Biberacher Genießerlauf am 19. Oktober ist freigeschaltet. Neu ist dieses Jahr das Angebot für Walker beim REWE Engel Genusswalk über knapp 6 Kilometer. Das teilten die Lauffreunde Biberach e.V. als Veranstalter mit. Die Startnummernausgabe wie auch die After Run Party mit Siegerehrung und Startnummernverlosung findet dieses Jahr erstmals zentral in der Biberacher Stadthalle statt.

Wer sich früh anmeldet hat Chancen, das aktuelle Genießerlauf-Shirt gratis zu erhalten. Die ersten 150 Angemeldeten für den BKK VerbundPlus-Halbmarathon (Biberach-Reute-Ingoldingen und zurück) und die ersten 75 Duos für die 2 x 8 km Kreisspar-kasse Biberach-Staffel (Biberach – Reute und zurück) erhalten das Shirt, ebenso die ersten 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des REWE Engel Genusswalks. „Immer wieder waren wir angesprochen worden, mal etwas für Walker anzubieten“, so Birgit Hipp, Schriftführerin des Genießerlauf. Darauf habe sich das Streckenteam um einen Routenverlauf gekümmert, der in die bestehenden Zeitabläufe und Streckenpläne zu integrieren ist.

„Zu Beginn des Wolfentals geht es für die Walker links auf eine Schleife über den Höhenzug Richtung Saulgauer Straße“, so Streckenchef Harry Zell. Die Strecke sei knapp sechs Kilometer lang, habe einen knackigen Aufstieg und sei landschaftlich reizvoll. Start zum REWE Engel Genusswalk wird um 11.20 Uhr auf dem Marktplatz sein: „Willkommen sind Walker mit oder ohne Stöcke“, so Zell. Eine separate Walking-Wertung werde es nicht geben, gleichwohl würden die Zeiten genommen. Und Chancen auf tolle Preise bestünden auch bei der Startnummernverlosung im Rahmen der After Run Party ab 14 Uhr in der Stadthalle.

Das Meldesystem für größere Gruppen von Firmen, Schulen oder Vereinen hat der Verein auf Basis der Erfahrungen der vergangenen Jahre abermals vereinfacht. Die Anmeldegebühren sind geringfügig erhöht, nachdem man vergangenes Jahr mit einer „Roten Null“ abgeschlossen habe, so Harry Zell, der neben der Strecke auch die Finanzen des Genießerlaufs verantwortet. Das Team der Lauffreunde freut sich auf den 19. Oktober, wenn hunderte Läufer und Walker auf die Strecken gehen und die Stimmung an den Strecken, in Reute, Ingoldingen und natürlich auf dem Bi-

Agentur für Arbeit Ulm

Tag der Ausbildung und des Dualen Studiums

Wer sich für eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei der Agentur für Arbeit Ulm interessiert, kann am Donnerstag, den 10. Juli einen Blick hinter die Kulissen der Wichernstraße 5 werfen. Es gibt eine Schnitzeljagd durch die Arbeitsagentur, gratis Bewerbungsfotos und viele Kolleginnen und Kollegen zum Ausfragen. Am Ende klingt die Veranstaltung mit alkoholfreien Cocktails aus. Wer interessiert und mindestens 14 Jahre alt ist, kann sich bis zum 1. Juli kostenfrei anmelden:

Kontakt: Per E-Mail an Ulm.IS-Personal-AQUA@arbeitsagentur.de
Telefonisch unter 0731 160-888

Rauchmelder retten Leben:

Nach Alarmierung durch einen Rauchmelder zuhause bleibt nur wenig Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen. Doch die meisten Menschen wissen nicht, wie man sich im Brandfall richtig verhält und bringen sich damit unnötig in Lebensgefahr, indem sie z.B. ins verrauchte Treppenhaus laufen.

Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. informiert zum Rauchmeldertag 2025

Ein Rauchmelder ist der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung: Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, denn im Tiefschlaf riecht der Mensch nichts. Schon drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken.

Der laute Alarm des Rauchmelders warnt auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt den nötigen zeitlichen Vorsprung, sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Jeden Monat sterben in Deutschland immer noch rund 30 Menschen durch Brände, die meisten von ihnen an einer Rauchvergiftung. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Brandrauch. Bereits eine Lungenfüllung mit Brandrauch kann irreversible körperliche Schäden verursachen. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen auch technische Defekte Brände aus.

Seit nun 25 Jahren unterstützen Feuerwehren die Initiative „Rauchmelder retten Leben“. Mit dem bundesweiten Rauchmeldertag am Freitag, den 13. Juni, sollen die Geräte wieder mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Was tun, wenn's brennt? Das richtige Verhalten im Brandfall

Rauchmelder sind mittlerweile für alle Bundesländer Pflicht. Doch die wenigsten Menschen haben einen Plan, wie sie bei einem überraschenden Brand in der Wohnung richtig reagieren sollen. Vor allem nachts, wenn man durch den Alarm des Rauchmelders aus dem Schlaf gerissen wird, gilt es schnell zu reagieren. In der Regel hat man nach Auslösen des Rauchmelders nämlich nur 120 Sekunden Zeit, sich in Sicherheit zu bringen. Hinzu kommt, dass ein Brandfall ein höchst erschreckendes Erlebnis und von den Betroffenen mangels Erfahrung auch nicht einzuschätzen ist. Daher wird von der Feuerwehr dringend empfohlen, sich vorher mit der ganzen Familie darüber Gedanken zu machen.

Auf der Basis einer vom Gemeinsamen Ausschuss Brandschutzaufklärung/Brandschutzerziehung des Deutschen Feuerwehrverbandes und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes soll die Bevölkerung daher über das richtige Verhalten im Brandfall aufgeklärt werden.

Animationsclip des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg zum Verhalten im Brandfall

Der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund der kleine Elefant Württele erklären wie einfach man sich bei einem Brand richtig verhält und was genau dann zu tun ist.

Diesen Animationsclip findet man auf unserem Youtube-Kanal unter https://youtu.be/mNo_KCtK3to. Weitere begleitende Un-



terlagen zum Clip sind auf unserer Homepage unter <https://www.fwvbw.de/verhalten-im-brandfall-handreichung-und-arbeitsmittel,307.html> verfügbar.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Schul- und Ausbildungszeiten - Bis zum 45. Geburtstag Rentenbeiträge nachzahlen

Rentenlücken rechtzeitig schließen und im Alter profitieren

Im Durchschnitt starten Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger zwischen Anfang und Ende 20 in den Job. Zuvor haben die jungen Menschen in der Regel ihre Schulausbildung oder ein Studium abgeschlossen. Zählen diese Zeiten etwa zur Rente? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, ob Schul- und Ausbildungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden und was heute unter 45-Jährige dafür tun könnten.

Welche Ausbildungszeiten werden bei der gesetzlichen Rentenversicherung auf Antrag berücksichtigt?

Ab dem 17. Geburtstag können Zeiten, in denen eine Schule, Fach- oder Hochschule besucht beziehungsweise an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teilgenommen wurde, als Anrechnungszeit mit insgesamt bis zu acht Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden. Allerdings kommen diese Zeiten nicht automatisch in das Rentenkonto. Damit diese Zeiten angerechnet werden können, benötigt die DRV BW Unterlagen, zum Beispiel in Form von Zeugnissen, Schul- und Immatrikulationsbescheinigungen.

Darüber hinaus können für bestimmte Ausbildungszeiten freiwillig Beiträge nachgezahlt werden.

Welche Vorteile ergeben sich durch die freiwillige Zahlung?

Die freiwilligen Beiträge erhöhen in der Regel den Rentenanspruch. Zudem können Mindestversicherungszeiten – auch Wartezeiten genannt – erfüllt werden, um eine Altersrente gegebenenfalls vorzeitig in Anspruch nehmen zu können. Ob sich eine Nachzahlung der Rentenbeiträge für Sie lohnt, erfahren Sie im DRV BW-Beratungsgespräch.

Für welche Ausbildungszeiten können zusätzliche Beiträge eingezahlt werden?

Für folgende Zeiten kann eine Beitragsnachzahlung beantragt werden, wenn diese noch nicht mit Beiträgen belegt sind:

- Zeiten der schulischen Ausbildung zwischen dem 16. und 17. Lebensjahr.
- Zeiten der Schul- und/oder Hochschulausbildung ab dem 17. Lebensjahr, die wegen Überschreitens der maximal anrechenbaren acht Jahre nicht als Anrechnungszeit anerkannt werden können.
- Studienzeiten nach dem Abschluss bis Studienende. Aber auch Zeiten, in denen promoviert oder ein Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudium absolviert wurde.

Bis wann ist eine Zahlung möglich und wie beantrage ich diese?

Die Nachzahlung kann nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres beantragt werden. Ausnahmen können bei Nachversicherung oder Ausscheiden aus einer Beschäftigung, in der Sie von der Versicherungspflicht befreit waren, gelten. Sie können über die Online-Services einen „Antrag auf Nachzahlung von freiwilligen Beiträgen für Ausbildungszeiten“ (Formular V0080) stellen.

Wie hoch ist die Nachzahlung?

Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 103,42 Euro und 1.497,30 Euro wählbar (Stand 2025). Bei zugelassener Teilzahlung (höchstens fünf Jahre) richtet sich die Höhe der Rate nach den aktuellen Werten im Jahr der Zahlung der Rate.

Information und Beratung

Über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung können Sie den Antrag V008 elektronisch stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0080

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt – hier finden sich auch die Adressen der ehrenamtlichen Versichertenberatenden aus der eigenen Nachbarschaft.

Sonstiges - Umlandgemeinden

RMSV Bad Schussenried

Tour de Barock 2025 – Radeln, Erleben und Genießen in Bad Schussenried

Der RMSV Bad Schussenried lädt auch in diesem Jahr herzlich zur traditionellen **Tour de Barock** ein, die am Wochenende des 28. und 29. Juni 2025 gemeinsam mit dem beliebten **Parkfest im Klosterareal** stattfindet. Ein Wochenende voller Bewegung, Natur, Begegnung und regionaler Genussmomente erwartet alle Gäste – ob auf dem Rad oder beim gemütlichen Festbesuch. Der RMSV bittet aus Gründen der besseren Planung und im Sinne der Nachhaltigkeit um eine **Online-Voranmeldung**. Diese ist nicht nur organisatorisch hilfreich, sondern auch günstiger als eine Nachmeldung am Veranstaltungstag. Alle Informationen sowie die Anmeldung finden Interessierte unter www.tourdebarock.de. Zum gemütlichen Ausklang lädt das **Parkfest im Klosterareal** mit regionalen Köstlichkeiten, kühlen Getränken und musikalischer Unterhaltung ein. Der RMSV Bad Schussenried freut sich auf zahlreiche Teilnehmer*innen und ein stimmungsvolles, sportliches Wochenende – bei hoffentlich bestem Radwetter!

Der Vorverkauf für die Kultursaison 2025/2026 hat begonnen!

Für die kommende Spielzeit hat das Kulturamt der Stadt Biberach ein vielfältiges und umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Über 50 Veranstaltungen stehen zur Auswahl! Von mitreißenden Tanzperformances und bewegender Oper bis hin zu einem abwechslungsreichen Theater- und Kleinkunstprogramm – auch in der kommenden Spielzeit zeigt sich die Biberacher Kulturlandschaft bunt, lebendig und überraschend.

Das Kulturamt der Stadt Biberach lädt alle Kulturbesessenen dazu ein im Programmheft zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und gemeinsam in die Welt der Kultur einzutauchen – lebendig, vielfältig und hautnah. Das Programmheft ist erhältlich beim Kartenservice im Rathaus in Biberach, sowie digital unter www.kulturabo-biberach.de. Beim KulturAbo werden zu Beginn der Saison mindestens fünf Veranstaltungen mit jeweils 20 % Ermäßigung gebucht. Zusätzliche Veranstaltungen können auch später noch nachträglich mit 20 % Rabatt hinzugebucht werden – sowohl online als auch im Kartenservice vor Ort.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

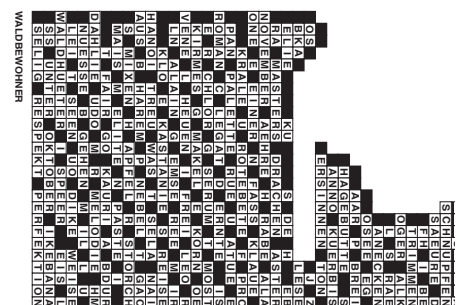
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **af - an - ball - be - beer - bloss - del - di - ding - draht - erd - fan - fe - fuchs - fuss - ge - ge - gen - gue - gung - hal - her - jour - klam - klau - kom - kuen - lands - le - lied - list - markt - mer - mer - miert - mung - na - na - nal - ne - nik - pa - pri - pud - rei - rei - ro - sah - sche - schich - schlag - sig - sit - steck - stellt - stim - ten - ter - tier - wa - wae - warn - weiss - wort - zie - zim - zungs** sind 20 Wörter zu bilden, deren sechste und zehnte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Wilbur Wright ergeben.

1. Ladenzentrum

2. Abzeichen am Revers

3. kompakt, gedrängt

4. Haarspalterei

5. Eisenbahnwaggon

6. Reinigungsbetrieb

7. Nachtsch

8. Medienberuf

9. Polartier

10. Fabeln

11. Milchprodukt

12. blamiert

13. Entlassung

14. Kopf einer Bande

15. Tagungsraum

16. Alarm

17. Primat mit Greifschwanz

18. kopflose Angst

19. Ballsportbegeisterter

20. ein Epos

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Markthalle, 2. Anstecknadel, 3. komprimiert, 4. Wortklauber, 5. Güterwagen, 6. Waescherei, 7. Erdbeerpudding, 8. Journaalist, 9. Weisfuchs, 10. Tiergeschichten, 11. Schlag-sähne, 12. blossgestellt, 13. Kuendigung, 14. Draht- zieher, 15. Sitzungszimmer, 16. Warnsignal, 17. Klam- meraffe, 18. Panikstimmung, 19. Fussballfan, 20. Ro- landslied – „Das einzig Gefährliche am Fliegen ist die Erde.“

DEIKE PRESS

STELLENANGEBOTE



Fritschle
baut

• Maurer*

• Geräteführer*

• Beton- und Stahlbetonbauer*

• Vorarbeiter / Poliere*

* (m/w/d)

Fritschle GmbH · 88524 Uttenweiler · 07374 9200-0
bewerbung@fritschle-baut.de · www.fritschle-baut.de

Wir suchen Dich!



Warthausen

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 4: Am Espach, Breite, Lerchenweg, Römerberg, Steigstr., u.a.

- Ab 01.06.2025
- Ab 13 Jahren
- Zeitaufwand ca. 4 Stunden
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag Freitag/14-tägig
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

Die Zieglerschen

**PFLEGE, DIE ZU IHNEN KOMMT –
WIR HABEN FREIE KAPAZITÄTEN!**

Diakonie-Sozialstation Biberach

Zuverlässig, persönlich, nah! ☎ 07351 80091-0

WWW.ZIEGLERSCHEN.DE



Wir haben wieder a'Plätzle frei!

073 51/299 87 81

Rufen Sie uns gleich an und vereinbaren einen Schnuppernachmittag inklusive leckerem Kaffee & Kuchen!

Wir freuen uns auf Sie!

Tagestreff.de
Begegnungen auf Augenhöhe

GESCHÄFTSANZEIGEN



Bereit fürs Glasfaserland, Warthausen?

Jederzeit eine starke Verbindung mit dem kostenfreien Glasfaseranschluss der NetCom BW.

Die NetCom BW plant Warthausen mit Glasfaser zu erschließen – der modernsten Infrastruktur für Highspeed-Internet. Sichern auch Sie sich einen kostenfreien Glasfaseranschluss in Verbindung mit einem Glasfaser-Tarif der NetCom BW.

Mehr Informationen:
netcom-bw.de/warthausen

Informationsveranstaltung:
Wann? 26. Juni 2025, 19:00 Uhr
Wo? Turn- und Festhalle, Wielandstraße 10, 88447 Warthausen

Vor-Ort-Beratungen:
Wann? Ab dem 15. Juni jeden Dienstag und Donnerstag jeweils 14:30 - 19:00 Uhr
Wo? EnBW, Adolf-Pirrung-Straße 7, 88400 Biberach/Riß

Jetzt
entscheiden und
bis zu 2.000 €
sparen

Ein Unternehmen der EnBW

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt